

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.300 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **ZWE Sozialforschungsstelle** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten (m/w/d) (80 %)**

befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel entsprechend angemessen gestaltet. Eine Aufstockung der Teilzeitstelle im Rahmen von Drittmittelprojekten ist ggf. möglich. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe **13** TV-L. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen der internationalen Forschungsprojekte zu den künftigen Qualifikationsanforderungen in der (Stahl-)Industrie vor dem Hintergrund von Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsstrategien „SPIRE-SAIS - Skills Alliance for Industrial Symbiosis (SAIS) - A Cross-sectoral Blueprint for a Sustainable Process Industry (SPIRE)“ und „ESSA Blueprint: New Skills Agenda Steel: Industry driven sustainable European Steel Skills Agenda and Strategy“.

**IHRE AUFGABEN:**

- Eigenständige Mitarbeit an verschiedenen Arbeitspaketen in den o.g. Verbundprojekten
- Unterstützung der deutschen Projektleitung
- Aufarbeitung des Stands der Forschung
- Recherche und Sekundärauswertung von einschlägigen Datenbeständen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Expertengesprächen und Fallstudien
- Mitarbeit an der Entwicklung eines Kategorienschemas für die Beurteilung künftiger Qualifikationsanforderungen
- Organisation und Moderation von wissenschaftlichen Workshops
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen zur Vorstellung der Projektergebnisse, gemeinsame nationale und internationale Veröffentlichungen mit den Projektbeteiligten

**WIR BIETEN:**

- Neben einer inhaltlich attraktiven Tätigkeit erwartet Sie ein sehr gutes Arbeitsumfeld und ein sehr gutes Betriebsklima mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team.
- Vielfältige Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung.
- Die Partizipation am internationalen wissenschaftlichen Austausch.
- Eine familienfreundliche Betriebskultur.

**IHRE QUALIFIKATION:**

- Sehr guter Abschluss eines Studiengangs der Sozial-, Bildungs-, Politik- oder Wirtschaftswissenschaften
- Möglichst Promotion in einer der genannten

**Disziplinen**

- Gute Kenntnisse aus den Bereichen Arbeitsforschung und betriebliche Aus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung der Arbeit/Industrie 4.0
- Kenntnisse im Bereich der Innovations- und Technikforschung
- Kenntnisse im Bereich Industrial Symbiosis, Energieeffizienz, Reduzierung von Emissionen sind wünschenswert
- Erfahrungen mit qualitativen und/oder quantitativen Methoden der Sozialforschung
- Vorteilhaft sind Erfahrungen mit Projektmanagement und mit Netzwerkarbeit in interdisziplinären und internationalen Verbundprojekten
- Ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen, zur Zusammenarbeit mit internationalen Projektpartnerinnen und Projektpartnern
- Sehr gute, nachweisbare Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Spanischkenntnisse wären erfreulich.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft in der Sozialforschungsstelle erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **16.04.2020** unter Angabe der Referenznummer **w28-20-** an:

**Technische Universität Dortmund**  
**ZWE Sozialforschungsstelle**  
**Ellen Hilf**

**Evinger Platz 17**  
**44339 Dortmund**

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Antonius Schröder

Tel.: 0231 755 90 283

E-Mail: [antonius.schroeder@tu-dortmund.de](mailto:antonius.schroeder@tu-dortmund.de)

Dortmund, 18.03.2020